



# **POLIZEI**

## **Nordrhein-Westfalen**

### **Münster**

Beim Polizeipräsidium Münster ist in der Direktion Kriminalität im Kriminalkommissariat zur Bekämpfung der Kriminalität unter Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnik (luK-Kriminalität) zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet eine Stelle als

### **„Fachkraft für luK-Ermittlungsunterstützung“**

zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe 11 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

#### **Aufgabengebiet**

Die dynamische Entwicklung der Informations- und Kommunikationstechnik verändert die weltweite Kommunikation und Datenverarbeitung und wirkt sich nachhaltig auch auf die Entwicklung der Kriminalität aus. Für die beweiskräftige Sicherung und Aufbereitung von Datenbeständen in Ermittlungsverfahren erlangen wissenschaftliche Kenntnisse der Informations- und Kommunikationstechnik aus der Informatik und den Nachrichtentechniken immer größere Bedeutung. Im Bereich der luK-Ermittlungsunterstützung ist daher zunehmend spezifisches technisches Wissen z. B. zur Sicherung und Aufbereitung von Daten aus komplexen Firmennetzwerken, Datenbanken sowie Mail- und Organisationssystemen (z. B. Outlook-Exchange-Server oder Lotus Notes-Server in großen Netzen) erforderlich.

Zur Wahrnehmung dieser Aufgaben sucht das Polizeipräsidium Münster nach Maßgabe des nachfolgenden Stellenprofils engagierte und teamfähige Bewerberinnen und Bewerber mit einer hohen Bereitschaft zur fortlaufenden und intensiven Fortbildung sowie einer ausgeprägten Fähigkeit, komplexe Sachverhalte in mündlicher und schriftlicher Form prägnant und verständlich darzustellen.

#### **Stellenbezeichnung**

Fachkraft für luK-Ermittlungsunterstützung

#### **Stellenbewertung**

Entgeltgruppe 11 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L)

#### **Formale Voraussetzungen**

Abgeschlossenes Hochschul- oder Fachhochschulstudium der Fachrichtung Informatik oder vergleichbarer Studienabschluss,  
Führerschein der Klasse B

#### **Organisatorische Anbindung**

Die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber ist der Leitung des Kommissariats unterstellt

## **Erfolgskritische Aufgaben**

- Sichern und Aufbereiten von Daten aus Computeranlagen und komplexen Firmennetzwerken, Datenbanken sowie Mail- und Organisationssystemen (z. B. Outlook-Exchange-Server oder Lotus Notes-Server in großen Netzen)
- Beraten und Unterstützen eigener Dienststellen und anderer Kreispolizeibehörden
- Mitwirken an der Planung und Durchführung fachspezifischer Aus- und Fortbildung
- Teilnehmen an Fachtagungen auf Landesebene

## **Erfolgssichernde Kompetenzmerkmale**

### **Persönliche Kompetenzen**

- Analytische Fähigkeit
- Innovationsfähigkeit
- Kommunikationsfähigkeit
- Teamfähigkeit
- Werteorientierung

### **Aufgabenbezogene Kompetenzen**

- Fachwissen, insbesondere
  - Vertiefte Kenntnisse zur praktischen Informatik, von Rechnerarchitekturen und Betriebssystemen (insbesondere LINUX, Windows)
  - Umfangreiche Kenntnisse der Internettechnik, insbesondere TCP/IP und den dazugehörigen Protokollen, DNS
  - Vertiefte Kenntnisse zu Abwehr und Analyse von Netzwerkangriffen
  - Gute Kenntnisse zu Verschlüsselungstechniken und Zertifizierungsverfahren
  - Gute Kenntnisse im Bereich der Mobilfunktechnologie und drahtloser Datenübertragung
  - Kenntnisse der internetspezifischen Programmiersprachen (z. B. Java, ASP, PHP, Perl, Python), sowie UNIX/LINUX- Shellscripte
  - Gute Kenntnisse von Datenbanksystemen (z. B. Oracle, MS SQL-Server) und Abfragesprachen (z. B. SQL)
  - Sicherer Umgang mit MS-Office
- Gute Kenntnisse in Englisch

### **Hinweise zur Stelle:**

Es ist beabsichtigt, die Stelle in Vollzeit zu besetzen, grundsätzlich ist die Besetzung der Stelle auch in Teilzeit möglich. Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

Das Polizeipräsidium Münster beabsichtigt, den Anteil der Frauen in allen Arbeitsbereichen zu erhöhen und fordert Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes NRW bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Das Land NRW bemüht sich bevorzugt um die Einstellung schwerbehinderter Menschen und gleichgestellter behinderter Menschen im Sinne des § 2 SGB IX. Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen und gleichgestellter behinderter Menschen sind ausdrücklich erwünscht.

Fragen zur Tätigkeit und zum Aufgabengebiet richten Sie bitte an Herrn Böing (Tel.: 0251/275-2080).

Für verfahrenstechnische Fragen steht Ihnen Frau Schroer (Tel.: 0251/275-2035) zur Verfügung.

**Bewerbungstermin:**

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse und Qualifikationsnachweise) richten Sie bitte bis zum **18.06.2018** schriftlich an das

Polizeipräsidium Münster  
Direktion ZA, ZA 2.1.2 /luK  
Postfach  
48100 Münster

Hinweise:

Regierungsbeschäftigte erklären sich automatisch mit ihrer Bewerbung mit der Einsichtnahme in ihre Personalakte einverstanden.

Schwerbehinderte Menschen und Ihnen Gleichgestellte fügen ihrer Bewerbung bitte einen Nachweis über ihre Schwerbehinderung oder Gleichstellung bei.

Mit der Einsendung einer Bewerbung erklären sich die Bewerberinnen und Bewerber gleichzeitig einverstanden, dass vorübergehend erforderliche Daten im Rahmen des Auswahlverfahrens gespeichert werden.

Bewerbungen per E-Mail werden nicht berücksichtigt.

Bitte beachten Sie, dass die eingereichten Unterlagen nicht zurückgesandt werden. Diese werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet. Verzichten Sie daher auf Bewerbungsmappen jeglicher Art und senden Sie ausschließlich Fotokopien.

Eine Reisekostenerstattung erfolgt nicht.